

“Die schönste Idylle der Welt”

Frédéric Chopin



Das Valldemossa Hotel Restaurant, zu Füßen der Kartause von Valldemossa, öffnet Ihnen die Pforten zu einer der schönsten Idyllen der Welt.

Genießen Sie die Ruhe, die die zauberhafte Landschaft am Tramuntana-Gebirge umhüllt. Spazieren Sie durch unsere Gärten und entdecken Sie unsere luxuriösen Anlagen mit Außenpool, beheiztem Hallenbad, Spa, Sauna und Whirlpool. Es erwarten Sie zwei Natursteinhäuser aus dem 19. Jh., liebevoll und stilgetreu restauriert und dekoriert, wie Sie anhand der Terrassen, der Salons sowie der Zimmer, die bis ins kleinste Detail mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet sind, feststellen werden.



Valldemossa
HOTEL · RESTAURANT



Urlaub an einem magischen Ort



Das Hotel „The Sarojin“ im Süden Thailands bietet einen auf der Welt einmaligen Service: einen Imagineer, zu Deutsch – einen Wünsche-Erfüller. Das ist ein Mann, der wie von Zauberhand Träume wahr werden lässt. Mit ihm wird der Aufenthalt zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Von Yasmin Born

Es war einmal ein junges Thaimädchen mit dem Namen Lady Sarojin. Nach dem Tod der Mutter war sie für den Haushalt zuständig. Gemeinsam mit ihrem Vater, einem thailändischen Adligen, empfing sie zu Hause regelmäßig Besucher und zeigte sich dabei als perfekte Gastgeberin. So wurde sie zum Symbol für die Gastfreundlichkeit ihres Heimatlandes. Diese mündlich überlieferte Legende passt sehr gut zu dem Land, in dem Service groß geschrieben wird. Die sanfte Freundlichkeit und unaufdringliche Aufmerksamkeit der Thailänder wirkt auf Gäste aus dem hektischen Deutschland vom ersten Moment an wie eine seelische Streicheleinheit. Bestes Beispiel: In der Provinz Phang Nga im Süden Thailands (acht Kilometer nördlich von Khao Lak und eine Autostunde vom Flughafen Phuket entfernt) ist die Legende von Lady Sarojin vor

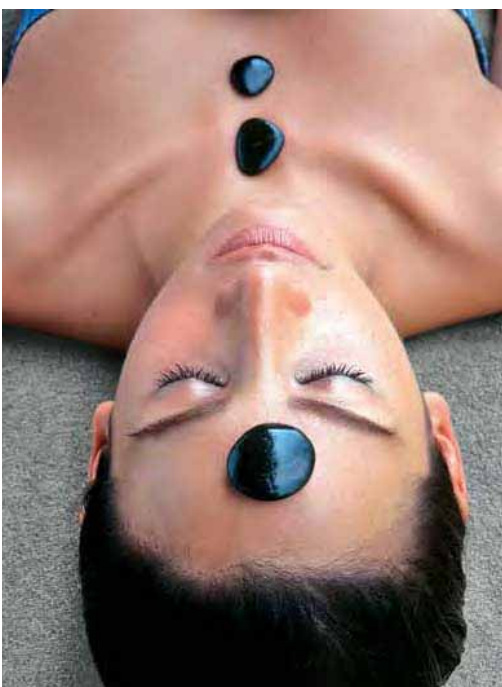
zweieinhalb Jahren zum Leben erwacht, im Hotel „The Sarojin“. Schon die Entstehungsgeschichte des Hauses mutet märchenhaft an. In einer Champagnerlaune beschloss das Londoner Ehepaar Andrew und Kate Kemp auf einer Reise vor zehn Jahren in der Abflughalle des Flughafens Kapstadt: „Wir eröffnen ein Fünf-Sterne-Hotel in Thailand.“ Daraus

wurde „The Sarojin“, klein, aber luxuriös, nur 56 Zimmer und Suiten, aber fünfmal so viel Personal.

Finanziert von Freunden, die an die Idee geglaubt haben, dass Andrew und Kate auch ohne große Erfahrung in der Hotelbranche einen Ort erschaffen können, an dem Urlauber sich wie zu Hause fühlen. Genau das haben sie auch erreicht, wie ein Blick in das Gästebuch beweist: „Danke für einen wundervollen Aufenthalt an einem magischen Ort“, steht da zum Beispiel.

Die gute Fee aus dem Märchen ist hier ein Mann

So viel Lob scheint schon unwirklich, und man fragt sich, wie es „The Sarojin“ schafft, seine Gäste derart in seinen Bann zu ziehen. Im Märchen ist dafür eine gute Fee mit ihrem Zauberstab zuständig. Hier ist es der Imagineer, der Wahrmacher der Wünsche. Seine Aufgabe ist es, die Hotelgäste glücklich zu machen, indem er ihnen jeden Wunsch erfüllt. Eine Weinprobe vor einem Wasserfall oder ein romantisches Dinner zu zweit an einem Ort nach Wahl? Alles kein Problem für den auf Martinique geborenen



Entspannung: Im Pathway Spa gibt es eine große Auswahl an Massagen (l.). Für weitere Wünsche ist der Imagineer Jowell Philemond-Montout im „The Sarojin“ zuständig (r.)
Relaxation: the Pathway Spa offers a wide variety of massages (left). Other wishes can be fulfilled by The Sarojin's "imagineer" Jowell Philemond-Montout (right)



Fotos: The Sarojin



Luxus: Zur 120 Quadratmeter großen Pool Residence gehört ein privates Schwimmbad mit überdachter Lounge
Luxury: the 120m² Pool Residence boasts a private swimming pool with canopied lounge

Imagineer Jowell Philemond-Montout. Er ist stressresistent und ein Meister der Illusionen und Träume. Fünfzehn Jahre hat er im Moulin Rouge in Paris getanzt, bevor er „Wunscherfüller“ in Thailand wurde. Menschen mit einer solchen Biografie trifft man wohl nur an einem Ort wie dem „Sarojin“ – einem Hotel, in dem sich Traum und Wirklichkeit zu vermischen scheinen. Und so überrascht es auch nicht, wenn einem abends auf dem Weg ins Zimmer der eine oder andere Frosch über den Weg hüpf, der aus dem Hotelteich ausgebüxt ist. Zu einem märchenhaften Ort gehören auch verzauberte Prinzen, die auf den erlösenden Kuss einer Prin-

zessin warten – aber hier nicht. Denn die meisten Gäste sind in den Flitterwochen im „Sarojin“. Abends ab halb elf sitzen die Honey-mooner bei Kerzenschein im Whirlpool auf der Terrasse, halten Händchen und küssen sich verliebt.

sicher · zeitlos · schön



markilux ES-X



Endlich Urlaub – auch Zuhause!

Die einzigartigen Markisen von markilux jetzt mit der *signature* Exklusivkollektion. Bringen Sie Urlaubsatmosphäre auf Ihre Terrasse.

- 16 elegante sunsilk snc-Stoffe aus einer Palette von 200 Dessins
- vier Themen – Leben, Architektur, Natur, Elemente

Besuchen Sie uns auf www.markilux.com

markilux

Doch wer lange, gesellige Abende an der Bar sucht, der ist im „Sarojin“ falsch, weil es sich empfiehlt, fit in den Tag zu starten und bei einer Schiffstour oder den vielfältigen Ausflügen in die vier Nationalparks die Schönheit Thailands zu erleben. Zu den Höhepunkten gehören eine Kanufahrt durch die Mangrovenwälder und eine Schiffstour zur James-Bond-Insel (in den 70er-Jahren Kulisse zum 007-Film „Der Mann mit dem goldenen Colt“).

Ein wackliges Abenteuer: der Ritt auf einem Elefanten

Wer sich selbst wie ein Filmheld fühlen will, sollte eine Trekking-Tour mit Elefanten im Khao Sok National Park buchen. Wenn man auf der kleinen Sitzbank auf dem Elefanten festgeschnallt wird, geht das Abenteuer los. Dann wird einem erst richtig bewusst, wie groß diese Dickhäuter sind. Sie können vier Meter Körpergröße und bis zu fünf Tonnen Körpergewicht erreichen. Wenn sich der graue Riese in Bewegung setzt, wackelt es gewaltig. Der Trick: Man muss sich dem Rhythmus anpassen und die Schritte nach vorn und zur Seite hin abfedern, dann wird man nicht seekrank. Nach dem Ausflug zeigt sich, wie dickköpfig diese Tiere sein können: Sie

stupsen ihren Reiter so lange mit der Rüsselspitze an, bis er ihnen Bananen gibt.

Thailand ist bekannt für seine exzellente Küche. Am Flussufer im Dschungel bringt Sarojin-Küchenchef Jui den Teilnehmern seines Kochkurses bei, wie man traditionelles grünes Hähnchencurry kocht. Am Rande der Mangrovenwälder mit einem Glas Champagner in der Hand kochen zu lernen ist schon etwas dekadent. Aber in



Dschungelritt: Bei „Elephant Trekking Tours“ sind statt kurzer Hosen lange Hosen empfehlenswert. Der Sitz und die Elefantenhaut scheuern
Jungle ride: if you go on an Elephant Trekking Tour, long trousers will help protect your skin from the roughness of the seat and the elephant's hide

jedem Fall ein Erlebnis. Zumal die Thailänder entgegen ihrer sonst buddhistischen Ruhe beim Kochen viel Temperament zeigen.

Der Aufenthalt im „The Sarojin“ ist ab 250 Euro pro Nacht und Zimmer unter der E-Mail-Adresse: reservations@sarojin.com buchbar. Noch bis Oktober gibt es ein Sommer-Special: vier Nächte buchen und nur zwei bezahlen, bzw. sechs Nächte buchen und drei bezahlen. Großes Hotel-Plus ist das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis – auch bei den Nebenkosten. Weitere Informationen im Internet unter www.sarojin.com ■



Ausflugsprogramm: Zu den Highlights gehören der Kochkurs von Küchenchef Jui (o.) und eine Bootstour zum Top-Schnorchelgebiet der Smilian Islands
Excursion programme: highlights include the cookery course presided over by chef Jui (above) and a boat trip to the Smilian Islands, a top snorkelling destination

